

//POSITIONEN: TANZ//

Tagung im Rahmen des DEUTSCHEN TANZPREISES 18./19.10. PACT Zollverein

Zur öffentlichen Tagung **POSITIONEN: TANZ** sind Künstler*innen, Produzent*innen, Tanzvermittler*innen und Initiator*innen aus Theatern, Schulen, Verbänden und Netzwerken wie auch von Bildungsträgern und Sozialverbänden eingeladen.

Mit welchen Haltungen, mit welcher Ethik arbeiten wir im Tanz zusammen? Welche ethischen Konzepte, welche Konzepte der professionellen Zusammenarbeit prägen die künstlerischen Arbeitsprozesse und die Ausbildung? In welcher Form erfahren Künstler*innen Anerkennung und Respekt – durch Produzent*innen, Kurator*innen, Förderinstitutionen und die Politik?

Und mit welchen gesellschaftlichen Haltungen arbeiten Künstler*innen im Tanz? Welche Positionen und Visionen transportieren sie in ihren künstlerischen Arbeiten? Sind die Formen künstlerischer Zusammenarbeit auch Versuche gesellschaftlicher Transformationen? Ist Tanz also politisch und in welchem Sinne? Wie wirken soziale und partizipative Projekte des Tanzes in die Gesellschaft?

//////////PROGRAMM//////////

////Freitag, 18.10.2019////

12:30 Eintreffen - Begrüßung im Foyer

13:00 Bühne

Bewegter Start mit Isabelle Schad

13:45 Bühne

Ethik im Tanz – Ausgangspunkte

Ethik in künstlerischen Arbeitsprozessen

Michael Freundt im Gespräch mit Nele Hertling (Deutscher Tanzpreis 2018) und Gert Weigelt (Deutscher Tanzpreis 2019)

Ethik im Tanz – Ein langfristiges Thema für den Dachverband Tanz

Bertram Müller „Auf dem Weg zu ethischen Leitlinien in allen Schaffensbereichen von der Ausbildung bis zu den Archiven“

15.00 Pause

15:30 – 17:30 **Zwei parallele Diskussionsrunden**

1) Positionen: Produktion

Studio 3

Künstler*innen, Produzent*innen und Förderinstitutionen bestimmen ihre Positionen in der Kunstproduktion: Welche ethischen Konzepte, welche Konzepte der professionellen Zusammenarbeit prägen die künstlerischen Arbeitsprozesse? In welcher Form erfahren Künstler*innen Anerkennung und Respekt – durch Produzent*innen, Kurator*innen, Förderinstitutionen und die Politik?

***Moderation: Bertram Müller, Michael Freundt

1) Grundsätze der Zusammenarbeit und Arbeitsbedingungen von freien Künstler*innen
Mit Zekai Fenerci (Renegade), Sabina Stücker (IG Tanz Essen), Stephanie Thiersch (MOUVOIR)

2) Ethische Grundsätze bei festen Ensembles und Theatern
Mit Tarek Assam (Bundesweite Ballett- und Tanztheater Direktoren Konferenz), Marc Grandmontagne (Deutscher Bühnenverein), Friedrich Pohl (Dancersconnect)

3) Rolle der Produzent*innen: Dialog, Verantwortung und Unterstützung
Mit Bettina Masuch (tanzhaus nrw), Annemie Vanackere (HAU Hebbel am Ufer), Heike Lehmke (landesbüro tanz nrw)

4) Rolle der Förder-Institutionen: Geldgeber oder Begleiter künstlerischer Biografien
Mit Dr. Christine Peters (Kunststiftung NRW) und Holger Bergmann (Fonds Darstellende Künste)

2) Positionen: Ausbildung

Studio 2

Vertreter*innen von Studiengängen, Ausbildungseinrichtungen und Verbänden diskutieren mit Studierenden und Absolvent*innen Positionen in Tanzausbildung und Tanzpädagogik:

Was bedeutet Respekt zwischen Lehrenden und Lernenden? Wie legt die Ausbildung Grundsteine für eine selbstbewusste und kreative Position in der künstlerischen Produktion? Mit welchen ethischen Grundsätzen vermitteln wir Tanz?

***Moderation: Claudia Feest

Mit Prof. Nik Haffner (Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin), Prof. Dr. Ralf Stabel (Staatliche Ballettschule Berlin, t.b.c.), Marie Lena Kaiser (Tänzerin und Choreografin), Prof. Vera Sander (Zentrum für Zeitgenössischen Tanz, Köln), Simone Schauenburg (Gymnasium Essen Werden)

17:30 – 18:00 **Impulse aus den Gesprächsrunden**

Foyer

Die Moderator*innen der Arbeitsgruppen formulieren das Zwischenfazit und geben einen Ausblick auf den folgenden Tag.

18:00 Uhr **Pause**

///Abendveranstaltung / Freitag, 18.10.2019///

19:00 Ehrungen für Jo Parkes und Isabelle Schad

Preisverleihungen an Jo Parkes und Isabelle Schad

Begrüßung

Muchtar Al Ghusain, Beigeordneter für Kultur der Stadt Essen

Ehrung für Jo Parkes

Laudatio von Clare Connor, The Place

Ehrung für Isabelle Schad

Laudatio von Annemie Vanackere, HAU Hebbel am Ufer

20:00 Aufführung

„Collective Jumps“ von Isabelle Schad und Laurent Goldring

21:00 Empfang

////Samstag, 19.10.2019////

10:00 Eintreffen

10:30 World Café

Positionen: Tanz in der Gesellschaft

Was kann Tanz in Bildung und Gesellschaft bewirken?

- *Was heißt „Tanz in der Gesellschaft“?*
- *Was sind die Herausforderungen?*
- *Welche künstlerische, welche gesellschaftlichen Haltungen sind gefragt?*

11:30 – 13:00 Drei parallele Diskussionsrunden

In drei parallelen Arbeitsgruppen werden Erfahrungen zum Thema und spezifische Fragen vertieft:

1) *Tanz in die Gesellschaft bringen? Herausforderungen und Erfahrungen*

Mit Helge Letonja (TanzRAUM Nord - Global Moves), Dr. Kerstin Evert / Sven Till (explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum), Stefan Hahn („Vorpommern tanzt an“), Livia Patrizi (Offensive Tanz für junges Publikum), Tim Behren und Mechtild Tellmann (Cologne Dance-Circus Festival) Moderation: ***Moderation: Bea Kießlinger

2) *Hierarchien in partizipativen Projekten*

Mit Jo Parkes (Mobile Dance), Martina Kessel (ChanceTanz), Linda Müller (DIN A13), Anne Rieger („Making A Difference“) ***Karin Kirchhoff (t.b.c.)

3) *Tanz in die Gesellschaft bringen? Initiativen und Netzwerke*

Mit Dr. Fabian Chyle (Akademie für Kulturelle Bildung), Claudia Feest (Aktion Tanz), Guido Markowitz (Ballett Pforzheim / TanzSzene Baden-Württemberg), Justo Moret (AG Vielfalt im Dachverband Tanz), ***Moderation: Michael Freundt

13:15 – 14:30 Kunst und zivilgesellschaftliches Engagement

Die Diskussion über Haltung und Respekt in Ausbildung und künstlerischer Produktion soll sich in einem weiteren Schritt öffnen und nach den gesellschaftlichen Positionen fragen, die Tanzschaffende beziehen – mit ihren künstlerischen Arbeiten oder als Bürger*innen, als Teil der Zivilgesellschaft. Wie stellen wir uns den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und wie wirkt sich dies wiederum auf unsere Arbeit aus?

Diskussionsrunde mit Dr. Christian Esch (NRW KULTURsekretariat), Holger Bergmann (DIE VIELEN) und Helge Letonja (Stextext Dance Project) und Stephanie Thiersch (MOUVOIR, t.b.c.) ***Moderation: Dr. Kerstin Evert

14:30 Reflexion und Abschluss der Tagung

///18 Uhr / Preisverleihung und Tanz-Gala im Aalto-Theater///